

Eingang 02 23. Juli 2025

CSU-Stadtratsfraktion, Neues Rathaus, 95444 Bayreuth

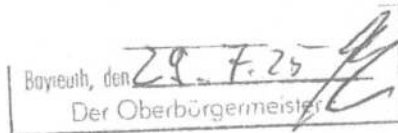
Herr Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth

CSU-Stadtratsfraktion

Christian Wedlich

Stadtrat

Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth
c.wedlich@wedlich.com
www.csu-fraktion-bayreuth.de



Bayreuth, 27. Juli 2025

Antrag auf Denkmalschutz für das ehemalige Konzert – und Lichtspielhaus Reichshof in Bayreuth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich den Antrag, das ehemalige Konzert – und Lichtspielhaus von 1925 das Reichshof in Bayreuth, Maximilianstraße 28 unter Denkmalschutz zu stellen.

Das Gebäude des Reichshofs ist ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte und ein prägnantes Beispiel der Kultur- und Kinogeschichte Bayreuths. Das Reichshof war über Jahrzehnte ein zentraler Ort für kulturelle Veranstaltungen und hat das kulturelle Leben der Stadt nachhaltig geprägt. Am Marktplatz steht das Vorderhaus mit Ensembleschutz. Hier war im 15. Jahrhundert das HOTEL REICH SADLER und im Innenhof wurde 1925 das sog. Konzert – und Lichtspielhaus, noch in der stummfilm Zeit errichtet. 1998 wurde es nach dem Neubau vom Cineplex Kino geschlossen und 2008 wurde das Kinogebäude zur Kulturbühne neu wiederbelebt.

Sein historisches Erscheinungsbild, die architektonischen Details und die besondere städtebauliche Lage des Reichshofs verleihen dem Gebäude eine herausragende Bedeutung. Die bestehende Bühne mit seinem Orchestergraben steht unmittelbar an bzw. auf der historischen Stadtmauer der Stadt Bayreuth. Ein Denkmalschutzstatus könnte nicht nur zum Erhalt dieses kulturell wertvollen Ortes beitragen, sondern auch zukünftige Nutzungskonzepte anregen, die die Geschichte des Gebäudes respektieren und für die Bevölkerung erlebbar machen.

Insbesondere ist auch das bestehende sog. Zollinger Lammellendach eine architektonische Besonderheit und daher schützenswert. (als Zollingerdach bezeichnet man eine freitragende Dachkonstruktion nach einer Systembauweise, bei der gleichartige, vorgefertigte Einzelelemente rautenförmig zu einem Stabnetztragwerk (Gitterschale) zusammengesetzt werden.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde es nach original Plänen wieder aufgebaut. Die Bühnenwand hat den Krieg überlebt, da dort noch frivole Bilder oberhalb der Bühne aus den Zeit von 1920 oder 1930 erhalten geblieben sind.

Wir bitten die Stadt Bayreuth, diesen Antrag zu prüfen und die nötigen Schritte einzuleiten, um den Reichshof als Kultur- und oder Baudenkmal anzuerkennen und zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen